

# Kirchliches Verordnungsblatt

Nr. 3

für die Diözese Gurk

8. Oktober 2018

## Inhalt:

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| 1. Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 76                | 4. Diakonatsweihe                     |
| 2. Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz                       | 5. Benennung Stipendiatskaplan        |
| 3. Hirtenwort der Österreichischen Bischöfe zum Weltmissions-Sonntag 2018 | 6. Exerzitien im Bildungshaus Tainach |
|   | 7. Personalveränderungen              |

## 1. Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 76

Das Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 76 wird diesem Kirchlichen Verordnungsblatt beigelegt.

## 2. Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz

Aus den Beschlüssen der Sommervollversammlung der Österreichischen Bischofskonferenz von 11. Bis 13. Juni 2018 wird mitgeteilt, dass die Österreichische Bischofskonferenz die Aufnahme des „Gedenktages der seligen Jungfrau Maria, Mutter der Kirche“ in die diözesanen Eigenkalender der Kirche in Österreich beschlossen hat. In den diözesa-

nen Direktorien soll dieser Gedenktag am Pfingstmontag als nicht-gebotener Gedenktag verzeichnet werden.

DDr. Peter Schipka  
Generalsekretär der Österreichischen Bischofskonferenz

### 3. Hirtenwort der Österreichischen Erzbischöfe und Bischöfe zum Weltmissions-Sonntag 2018

#### Liebe Brüder und Schwestern,

Heute feiern wir den Weltmissions-Sonntag. Papst Franziskus nennt ihn ein „kleines Pfingstfest im Herbst“, weil wir unseren Blick auf die Weltkirche richten, die alle Völker und Nationen umfasst. Seit Papst Pius XI. vor mehr als 90 Jahren den Weltmissions-Sonntag als weltweiten Gebets- und Spendentag eingeführt hat, ist die Kirche stark gewachsen: 1922 lebten 80 Prozent der Katholiken noch in Europa und Nordamerika. Heute hingegen lebt der Großteil in Lateinamerika, Afrika und Asien. Seit 2013 wird die Weltkirche sogar von einem Papst geleitet, der selbst aus Südamerika stammt.

Papst Franziskus ist deshalb auch regelrechter „Missionspapst“, der die Kirche und den katholischen Glauben in die „Welt von heute“ bringen will. Er geht werbend und missionarisch auf alle Menschen zu. Das entspricht ganz dem Zweiten Vatikanischen Konzil, wo es heißt: „Die pilgernde Kirche ist ihrem Wesen nach ‚missionarisch‘“<sup>1</sup>. Papst Franziskus hat eine evangelisierende Kirche vor Augen, die aus sich hinaus und an „die Ränder“ geht – nicht nur an die geografischen Ränder, sondern auch an die Grenzen der menschlichen Existenz: zu den Sündern, zu den Kranken und Leidenden, zu den Entrechteten, zu den Armen und Benachteiligten, zu den Fernstehenden und all jenen, die den Glauben verloren haben.

Der Papst scheut sich nicht, gerade die Menschen am Rand durch beeindruckende Gesten ein Stück weiter in die Gemeinschaft der Kirche zu holen. Sein Verständnis lässt sich daher nicht in Kategorien wie „liberal“ oder „konservativ“ einordnen. Mission heißt für ihn, im Namen Jesu bei und mit den Menschen zu sein, ihre seelischen und materiellen Nöte wahrzunehmen. Mission heißt für ihn: einfach werbend auf den Menschen zugehen – immer in einer Haltung der Hingabe und aus Liebe –, um ihm mit Freude das Evangelium zu verkünden.

Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion auf diesem Planeten. 1,3 Milliarden Katholiken beten und spenden. In jeder Pfarre der Welt wird für den Aufbau der Weltkirche konkret gesammelt. Nicht nur in Österreich oder in den wohlhabenden westlichen Ländern, sondern sogar in Äthiopien, dem diesjährigen Missio-Beispielland. Jeder gibt, ob reich oder arm, damit die Arbeit der Kirche – und damit der Dienst an den Ärmsten – gemeinsam von allen aufgebaut wird. Dabei geht es nicht nur um Spenden und materielle Güter für die armen jungen Kirchen.

Der Weltmissions-Sonntag soll uns selbst hier in Österreich verändern: Papst Franziskus will, dass wir mehr auf die Weltkirche schauen, damit wir zu einem missionarischen Aufbruch kommen. Er fordert ja in seinem Schreiben „Evangelii Gaudium“ (Nr. 25), dass alle Strukturen der Kirche missionarisch werden sollen. Das wird nur gelingen, wenn wir wieder eine Mentalität entwickeln, die bereit ist, hinauszugehen. Auf die Menschen zuzugehen, die fern sind von Christus, den Sakramenten und der Kirche. Dieser Wunsch des Papstes ist zugleich eine Anfrage, der wir uns in Österreich stellen müssen. Der Weltmissions-Sonntag ist auch ein Tag der Gewissensforschung für jeden einzelnen von uns: Scheuen wir uns, den Glauben zu bezeugen? Schämen wir uns unseres Christseins? Während andere Religionen recht selbstbewusst sind und sich nicht scheuen, für sich öffentlich Werbung zu machen, läuft bei uns vielfach alles in den „alten“ Bahnen. Papst Franziskus spricht uns Mut zu, neu auf die Menschen zuzugehen, selbst an „die Ränder“ zu gehen. Sind wir dazu bereit? Tun wir etwas in diese Richtung?

Heute wollen wir auf die Weltkirche schauen und von ihr lernen. Die Kirche wächst ja in allen Kontinenten, nur nicht in Europa. Der Blick auf die vitale Lebendigkeit der jungen Kirchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist eine Therapie für uns. Wir dürfen uns heute aufrichtig über die Glaubensintensität und das Wachstum freuen! Das tröstet uns und

gibt uns Mut. Die Frohe Botschaft von Jesus Christus begeistert wie eh und je.

Doch was können wir in Österreich, in Europa, anders und besser machen? Wie werden wir zu einer immer „missionarischeren“ Kirche? Papst Franziskus hilft uns dazu, denn er hat den Oktober 2019, also Oktober des kommenden Jahres zu einem „Außerordentlichen Monat der Weltmission“ erklärt. Der Papst möchte mit allen Mitteln, dass wir in unserem Beten, Denken und Tun wieder mehr missionarisch werden.

Wir brauchen also eine Verwandlung unserer Mentalität! Der Papst weiß, dass sich diese neue missionarische Mentalität nicht per Befehl entwickeln kann. Dazu braucht es einer tiefgehenden Umgestaltung unserer Herzen. Und diese Umgestaltung beginnt mit dem Gebet. Wir müssen wieder wollen, dass die Menschen in unserer Heimat, die glaubensfern sind, zu Christus finden.

Am heutigen Weltmissions-Sonntag beten wir daher nicht nur für unsere Missionarinnen und Missionare, die in den Ländern des Südens wirken. Wir sammeln nicht nur Spenden für die armen jungen Kirchen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Sondern wir beten auch für unsere Heimat: dass die Menschen mehr zum Glauben finden.

Mit der Bitte um die mütterliche Fürsprache Mariens für die Mission und für uns alle erteilen wir Ihnen und allen, mit denen Sie in Liebe verbunden sind, den bischöflichen Segen!

#### **Die Erzbischöfe und Bischöfe Österreichs, Wien, im Oktober 2018**

Dieser Aufruf soll am Sonntag, den 21. Oktober 2018, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag aller Kollekten ist ausschließlich – gemäß den Direktorien der Diözesen – für den internationalen Solidaritätsfonds der Päpstlichen Missionswerke (Missio) bestimmt.

## **4. Diakonatsweihe**

Die diesjährige Weihe zum Diakonat findet am Samstag, den 13. Oktober 2018, um 15.00 Uhr im Dom zu Klagenfurt statt.

Der hwst. Herr Erzbischof Mag. Dr. Franz Lackner OFM wird im Auftrag des hwst. Herrn

Diözesanadministrators Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger folgende Kandidaten weihen: Stanislaus **Adlassnig**, Paul **Feimuth**, Oliver **Günther**, Wolfgang **Hohenberger**, Alexander **Krainer**, Jakob Marinus **Mokoru**.

## **5. Benennung Stipendiatskaplan**

Um in Zukunft Missverständnisse zu vermeiden, sollen alle Priester, die noch nicht Kapläne sind, vom Zeitpunkt ihrer Anstellung in der Diözese nicht mehr „Stipendiaten“, sondern „Stipendiatskaplan“ genannt und so bezeichnet werden. Diese Funktion nimmt die bisherigen Funktionen „Stipendiat“ und „Ka-

plan in Ausbildung“ in sich auf. Die so Bezeichneten können sofort „Kaplan“ genannt werden.

Msgr. Dr. Jakob Ibounig  
Ständiger Vertreter des Diözesanadministrators

## 6. Exerzitien im Bildungshaus Sodalitas in Tainach

### 1) In deutscher Sprache:

- a) vom Montag, 24. September 2018, um 18.00 Uhr bis Freitag, 28. September 2018, um 9.00 Uhr

Exerzitien für Priester und Diakone

„**Gott einen Ort sichern**“

Leitung: Bernhard Körner, Priester der Diözese Graz-Seckau

- b) vom Montag, 15. Oktober 2018, um 18.00 Uhr bis Freitag, 19. Oktober 2018, um 9.00 Uhr

Exerzitien für Priester und Diakone

„**Botschaft der Aszeten und der Wüstenväter und ihre Aktualisierung für die heutige Zeit!**“

Leitung: P. Adam Somoraj, Benediktiner aus Pannonhalma

### 2) in polnischer Sprache:

- vom Montag, 22. Oktober 2018, um 18.00 Uhr bis Freitag, 26. Oktober 2018, um 9.00 Uhr

Exerzitien für Priester und Diakone in polnischer Sprache

„**Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte die Verkündigung durch die Zeichen, die er geschehen ließ**“

Leitung: Witek Wilk

### 3) in slowenischer Sprache:

- a) vom Montag, 10. September 2018, um 18.00 Uhr bis Freitag, 14. September 2018, um 9.00 Uhr

**Oznanjati Jezusov evangelij z ognjem!**

Exerzitien für Priester und Diakone in slowenischer Sprache

Leitung: P. Marjan Čuden

- b) vom Sonntag 30. September 2018, um 18.00 Uhr bis Donnerstag, 4. Oktober 2018, um 9.00 Uhr

**Duhovne vaje so molitvena pot spreobnjenja**

Exerzitien für Priester und Diakone in slowenischer Sprache

Leitung: P. Ivan Bresciani

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten – 10 Tage vor Beginn.

## 7. Personalveränderungen

Der hwst. Herr Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz hat

### bestellt/ernannt

#### zum **Dechant:**

Geistl. Rat Mag. Stanislav **Olip**, Dechant, Dekanat Villach-Land, Pfarrprovisor, St. Stefan-Finkenstein und Latschach, für eine weitere Amtsperiode (1. Juli 2018);

#### zum **Administrator:**

Georg **Buch**, Pfarrprovisor, Petschnitzen, St. Niklas an der Drau und St. Jakob im Rosental, für das Dekanat Rosegg (1. Juni 2018);

#### zum **Pfarrprovisor:**

Mag. Lic. Leszek **Zagorowski**, Dechant und Propstparrer, Friesach, Pfarrprovisor Grafendorf bei Friesach, St. Salvator und St. Stefan bei Dürnstein, für die Pfarren Micheldorf und Hohenfeld (1. Juli 2018);

#### zum **Provisor in spiritualibus:**

Gaspher Raju **Varakala**, Vikar, Gmünd, für die Pfarre Malta (1. Juli 2018);

#### zum **Fachinspektor für den katholischen Religionsunterricht:**

Mag. Thomas **Unterguggenberger** an Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Mittlere/Höheren Schulen und den Landwirt-

schaftlichen Schulen Kärntens der Diözese Gurk (1. September 2018).

### Das Domkapitel Gurk hat gewählt

zum **Diözesanadministrator**:

Msgr. Dr. Engelbert **Guggenberger** (2. Juli 2018).

Der hwst. Herr Diözesanadministrator hat

### bestellt/ernannt

zum **ständigen Vertreter des Diözesanadministrators**:

Msgr. Dr. Jakob **Ibounig**, Ordinariatskanzler, Stadtpfarrer, Ferlach, Pfarrprovisor, Unterloibl, Maria Rain und Gölttschach (2. Juli 2018);

zum **Spiritual des Priesterseminars der Diözese Gurk in Graz**:

P. Dr. Thomas **Neulinger SJ** (1. September 2018, befristet bis 31. August 2020):

zum **Dechant**:

Mag. Lic. Leszek **Zagorowski**, Propstpfarrer, Friesach, Pfarrprovisor Grafendorf bei Friesach, St. Salvator, St. Stefan bei Dürnstein, Micheldorf und Hohenfeld, für das Dekanat Friesach, für eine weitere Amtsperiode (1. November 2018);

zum **Pfarrprovisor**:

P. Silvo M. **Bachorik OSM**, Provinzial, für die Pfarren Maria Luggau und St. Lorenzen im Lesachtal (20. September 2018);

P. Norbert M. **Harm OSM**, bisher Kaplan, für die Pfarren Maria Luggau und St. Lorenzen im Lesachtal (4. Juli 2018);

Francis **Nelaturi**, bisher Pfarrprovisor von Kirchbach und Waidegg, für die Pfarren St. Gandolf und Friedlach (1. September 2018);

Ephraim Osinakachukwu **Nwaohiri**, bisher Vikar von Eisenkappel, für die Pfarren Diex, Grafenbach, Greutschach und Haimburg (1. August 2018);

Kons. Rat Mag. Arnulf **Pichler, MAS**, Stadtpfarrer, Klagenfurt-St. Theresia, für die Pfar-

ren Tainach und St. Michael über Pischeldorf (1. September 2018);

Mario Vara Prasad **Polimetla**, bisher Pfarrmoderator, für die Pfarren Oberdrauburg und Zwickenberg (1. September 2018);

Geistl. Rat Mag. Gerhard **Simonitti**, bisher Pfarrmoderator, für die Stadtpfarren Klagenfurt-St. Egid, Klagenfurt-St. Hemma und Klagenfurt-St. Martin (1. September 2018);

Mag. Piotr **Tomecki**, bisher Pfarrprovisor von Haimburg, Diex, Grafenbach und Greutschach, für die Pfarren Treffen, Afritz, Arriach und Innterteuchen (1. August 2018);

Sibu **Vargheese**, bisher Vikar der Stadtpfarre Klagenfurt-St. Egid, für die Pfarren Kirchbach und Waidegg (1. September 2018);

Geistl. Rat P. Dr. Franjo **Vidović**, Pfarrprovisor, Pörtschach am Ulrichsberg und Projern, für die Pfarre Hörzendorf (1. September 2018);

zum **Pfarradministrator**:

Mag. Ulrich **Kogler**, bisher Kaplan, für die Pfarren Ferlach, Unterloibl, Maria Rain und Gölttschach (2. Juli 2018);

zum **Pfarrmoderator**:

Mario Vara Prasad **Polimetla**, Pfarrprovisor, Oberdrauburg und Zwickenberg, für die Pfarre Irschen (1. September 2018);

zum **Kaplan**:

Louis Ifeanyichukwu **Agim**, bisher Kaplan von St. Jakob im Rosental, für die Pfarre Eisenkappel (1. August 2018);

Mag. Sven **Wege**, bisher Kaplan von Althofen, für die Stadtpfarre Klagenfurt-St. Egid (1. September 2018);

zum **Stipendiatskaplan**:

Joseph **Lakkapamu**, bisher Stipendiatskaplan von Klagenfurt-St. Theresia, für die Pfarre Friesach (1. September 2018);

Mag. Bartholomew **Obidigbo**, bisher Stipendiatskaplan von Klagenfurt-St. Theresia, für die Stadtpfarre Klagenfurt-Annabichl (1. September 2018);

Grzegorz **Rapala**, bisher Stipendiatskaplan von Klagenfurt-Annabichl, für den Pfarrverband Althofen (1. September 2018);

zum **ständigen Aushilfsseelsorger**:

Mag. Dr. Marek **Gmyz**, Aushilfsseelsorger, für die Pfarre Hörzendorf (1. August 2018);

zum **Aushilfsseelsorger**:

Dr. John **Merit** (1. Oktober 2018);

**verlängert**:

MMag. Herbert **Burgstaller**, Dechant, Dekanat Villach-Stadt, Stadtpfarrer, Villach-St. Martin, Pfarrprovisor, Heiligen Geist bei Villach, als Pfarrmoderator der Stadtpfarre Villach-St. Josef (21. August 2018, bis 31. August 2019);

Mag. Heidi **Wassermann-Dullnig** als Pfarrassistentin der Stadtpfarre Villach St. Josef (13. September 2018, bis 31. August 2019);

**ernannt/bestellt**

zum **Dienst als Pfarrakolyth**:

Manfred **Brugger** in der Pfarre Velden (13. Juli 2018);

zum **Mentor**:

Mag. Karlheinz Josef **Six**, Diakon, für hochw. Herrn Pfarrprovisor Ephraim Osinakachukwu **Nwaohiri** (1. August 2018, befristet auf ein Jahr);

zur **Pfarrassistentin**:

Dipl.-Theol. Viola **Weiß**, bisher Pfarrassistentin der Pfarren Oberdrauburg und Zwickenberg, für die Pfarre Irschen (1. September 2018);

zum **Bereichsleiter**:

Mag. Maximilian **Fritz**, Pfarrgemeinderatsreferent, für den Bereich „Pfarrgemeinde und regionale Entwicklung“ im Bischöflichen Seelsorgeamt (1. Oktober 2018);

Mag. Georg **Haab**, Referat für Menschen mit Behinderung, für den Bereich „Familie und Lebensbegleitung“ im Bischöflichen Seelsorgeamt (1. Oktober 2018);

Leo **Kudlicka**, Geschäftsführer des Solidaritätsfonds der KAB und KAJ Kärnten, für den Bereich „Gesellschaftliche Verantwortung und Solidarität“ im Bischöflichen Seelsorgeamt (1. Oktober 2018);

Mag. Roland **Stadler**, Referat Pilgern und Reisen, für den Bereich „Christliches Feiern und Spiritualität“ im Bischöflichen Seelsorgeamt (1. Oktober 2018);

Alfred **Uster**, Hausverwalter, für den Bereich „Service und Support“ im Bischöflichen Seelsorgeamt (1. Oktober 2018);

**bestätigt**

den **Vorstand des Katholischen Akademikerverbandes Kärnten**:

Vorsitzender:

DI Martin **Sattlegger**

Stellvertreterin:

Dr. Ursula **Fina**

Weitere Mitglieder:

DI Fritz **Breitfuss**

Elisabeth **Faller MSc**

Dir. Prof. Mag. Wilfried **Hude**

Dr. Karl-Heinz **Kronawetter**

Mag<sup>a</sup>. Anna **Nöst**

Mag. Werner **Sattlegger**

Mag. Erich **Wappis**

Geistlicher Assistent:

Mag. Josef-Klaus **Donko**

(12. Juli 2018);

**entlastet**:

Kan. Dr. Peter **Allmaier, MBA**, Dechant, Dekanat Klagenfurt-Stadt, Pfarrer, Klagenfurt-Dom, als Pfarrmoderator der Pfarre Klagenfurt-St. Hemma (31. August 2018);

Mag. Tadeusz **Celusta** als Pfarrprovisor der Pfarren Treffen, Afritz, Arriach und Innerteuchen (31. Juli 2018);

P. Norbert M. **Harm OSM** als Provisor der Pfarren Maria Luggau und St. Lorenzen im Lesachtal (19. September 2018);

Geistl. Rat Miklós **Sántha** als Provisor der Pfarren Tainach und St. Michael über Pischeldorf (31. August 2018);

Kons. Rat P. Mag. Alfred **Strigl OCist** als Provisor der Pfarren St. Gandolf, Friedlach und Hörzendorf (31. August 2018);

Bernhard **Wrienz**, Dipl. PAss. als Geistlicher Assistent der Katoliška mladina/Katholische Jugend der Diözese Gurk (31. August 2018).

**Übernahme in den dauernden Ruhestand:**

Geistl. Rat Josef **Granig**, Pfarrer, Irschen (1. September 2018);

Mag. Gerold **Leedé** (1. September 2018);

Geistl. Rat Johannes **Zitterer**, (1. September 2018).

**Aus dem Dienst der Diözese Gurk ausgeschieden:**

P. Antoni **Kowalski OFMCap**, Krankenhausseelsorger in der Diözese Gurk (31. August 2018);

P. Mag. Franc **Kramberger SJ**, Aushilfsseelsorger in der Diözese Gurk (31. August 2018).

**Todesfall:**

Dem Memento und Gebetsgedenken werden empfohlen:

Geistl. Rat P. Andreas M. **Baur OSM**, Pfarrer, Maria Luggau und St. Lorenzen im Lesachtal, verstorben am 4. Juli 2018 im 74. Lebens- und 45. Priesterjahr;

Geistl. Rat Josef **Karre**, Pfarrer i. R., verstorben am 16. Juni 2018 im 100. Lebens- und 70. Priesterjahr.  
R.I.P.

Msgr. Dr. Jakob Ibounig  
Kanzler

Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger  
Diözesanadministrator